

---

# Pressemitteilung

**Am 12. Mai beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kreuzgasse anlässlich des Europatags mit dem Thema Flucht, Vertreibung und Migration. Dabei wird die mobile Flüchtlingshilfe „BUS“ der Rheinflanke, Kooperationspartner von KultCrossing, vor Ort sein. Der ARD Sportmoderator Tom Bartels wird durch die Veranstaltung leiten.**

Köln, 06.05.2015 – Anlässlich des alljährlich durchgeführten Europatags werden sich Schüler des Kölner Gymnasiums Kreuzgasse einen ganzen Vormittag mit dem Thema Flucht und Flüchtlinge wie Integration beschäftigen. Die Schüler der 9. Klassen präsentieren an diesem Tag ihr Erdkunde-Projekt „Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsproblematik am Beispiel Nigerias und Syriens“. Die Länder wurden von den Schülern ausgewählt, weil drei Schulkameraden der neu eingerichteten internationalen Förderklasse (IFK) aus diesen Ländern nach Köln gekommen sind. Moderiert wird die Präsentation von ARD Moderator Tom Bartels. Das Schülerprojekt bietet die Basis für die Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsproblematik in Köln. Im Gespräch wird die Lebenssituation der Flüchtlinge in Köln erläutert werden und Experten dazu befragt.

„In unserer Schule werden Kinder und Jugendliche aus 50 Nationen unterrichtet, unser Gymnasium Kreuzgasse ist eine Europaschule und stellt Mehrsprachigkeit, Internationalität sowie Interkulturalität als wichtigen Teil des Schulprofils in den Fokus der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit.“ erklärt Schulleiterin Frau Dr. Fülling „Vertiefte Kenntnisse zur Vielfältigkeit der Kulturen sind dabei wichtige Lernbereiche – nicht nur in der Theorie. Die Begegnung mit anderen Kulturen gehört dazu und hilft, Ängste und Vorurteile abzubauen und eine interkulturelle Kompetenz aufzubauen.“

Die Schüler der internationalen Förderklasse der Schule werden mit ihrem Lehrer Robert Bliedung anwesend sein und, soweit es ihre Sprachkenntnisse schon zulassen, erzählen und Fragen beantworten.

Außerdem hat Christa Schulte, die Erdkundelehrerin der Schüler und ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützigen GmbH, den Kooperationspartner Rheinflanke mit der Aktion „Bus“ eingeladen. Der umgebaute Großbus ist ein mobiles Sport-, Gesundheits- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche und deren Familien.

„Eines der Ziele des BUS ist es, Brücken zu bauen und Hilfsnetzwerke wachsen zu lassen. Ein wichtiges Ziel von KultCrossing ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, das passt perfekt zusammen. Mir war es wichtig, dass die Schülerinnen und Schülern einerseits die Realität der Flüchtlinge begreifen, andererseits auch sehen, wie jeder helfen kann“, erklärt Christa Schulte.

# Mobile Flüchtlingshilfe „BUS“ der Rheinflanke beim Europatag im Gymnasium Kreuzgasse



Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln und Bezirksbürgermeister Andreas Hupke sind eingeladen, ebenso Vertreter der Schulgemeinschaft.

## Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest ".mov" wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und die Gymnasiallehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte.

## Über den BUS der Rheinflanke

„Der BUS“ ist ein umgebauter, voll ausgestatteter Groß-Bus mit umfangreichem Sportequipment und einem integrierten, aber separaten Beratungsraum. Es ist ein umfassendes Sport-, Gesundheits- und Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche und deren Familien in Flüchtlingsunterkünften und in den Stadtteilen. Er ist ein Lernort, an dem Kinder ausprobieren können, Spaß haben und alltägliche Sorgen vergessen. Spielerisch werden Regeln erlernt und über den Sport können notwendige Kompetenzen vermittelt werden. Durch „den BUS“ ist Beratung und Betreuung vor Ort möglich. Eine Anbindung an weitere Hilfen wird vermittelt.

<b><u>Herausgeber und Pressekontakt</u></b>  <b>KultCrossing gemeinnützige GmbH</b> Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 / 50735 Köln Ruf: 0221 / 224 2771 Fax: 0221 / 224 2775 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@kultcrossing.de">kontakt@kultcrossing.de</a> <a href="http://www.KultCrossing.de">www.KultCrossing.de</a>	<b><u>Europatag am Städtischen Gymnasium Kreuzgasse</u></b>  Dienstag, 12. Mai 2015 9.40 bis 11.25 Uhr (3./4. Unterrichtsstunde) Am Haupteingang Städtisches Gymnasium Kreuzgasse Vogelsanger Straße 1 50672 Köln
--	--

*Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

.....  
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte  
Amtsgericht Köln HRB 58875  
.....

**KULTSHOP**    **KULTABO**    **KULTCOMPANY**    **KULTFORUM**